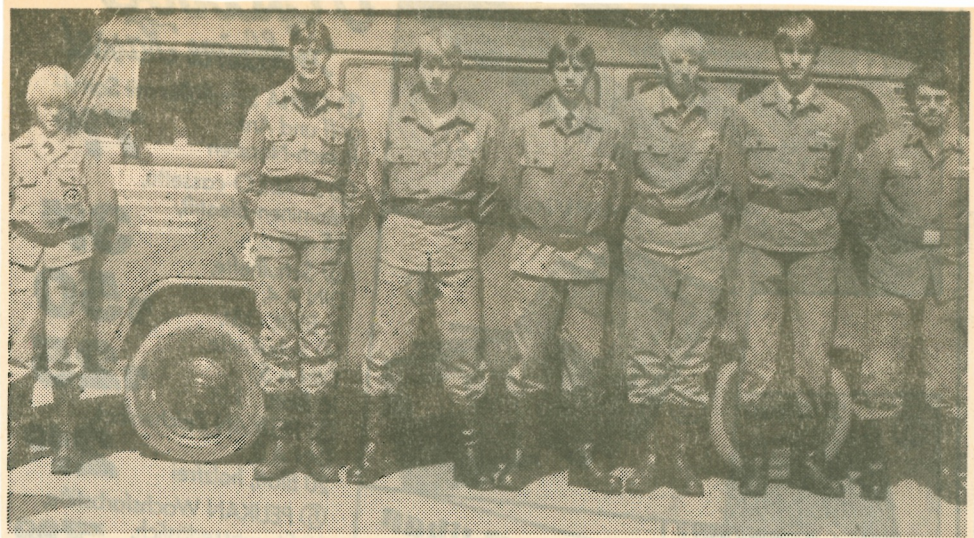



NORDENHAM



„Aktiver Dienst“ für den Frieden

Zu ihrem ersten Auslandseinsatz startet die Jugendgruppe des Technischen Hilfswerkes (THW) Nordenham am morgigen Donnerstag Ziel der sechsköpfigen Mannschaft, die von THW-Jugendbetreuer Michael Funke begleitet wird, ist der größte deutsche Soldatenfriedhof des Zweiten Weltkrieges in der belgischen Stadt Lommel. Die Jugendlichen haben es sich zur Aufgabe gemacht, das 16 Hektar umfassende Gräberfeld, auf dem fast 20 000 Kreuze stehen, in einem freiwilligen Arbeitseinsatz mit finanzieller Eigenbeteiligung auf Vordermann zu bringen. Die Grabkreuze sollen gereinigt und die Inschriften auf den Kreuzen erneuert werden. Außerdem wird die THW-Gruppe Zäune errichten. Auftraggeber dieser Aktion ist der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge. Während ihres zweiwöchigen Einsatzes werden die Nordenhamer Jugendlichen von THW-Jugendgruppen aus Cloppenburg, Cuxhaven, Goslar und Clausthal-Zellerfeld unterstützt. Der Ort Lommel zählt 21 000 Einwohner und ist mit einer Flächenausdehnung von über 10 000 Hektar die drittgrößte Gemeinde Belgiens. Der Soldatenfriedhof, der unweit der deutschen Grenze liegt, zählt an manchen Tagen Tausende von Besuchern. Ihren Arbeitseinsatz sehen die Jugendlichen als einen aktiven Dienst für den Frieden. Unser Foto zeigt die Einsatzgruppe mit Frank Möllmann, Marcus Kieselhorst, Jens Zimmer, Axel Wendland, Ingo Wendland, Alexander Lekszas und Jugendbetreuer Michael Funke (von links).

Kreiszeitung  Wesermarsch
Oldenburgische Unterweserzeitung Buljadinger Zeitung - Der Weserbote

23

Mittwoch, 14. August 1985